

Palast-Hotel
Central-Hotel
Karlshof
Köln
Palast-Hotel
Prinz Nikolaus
Central-Hotel
Rose
Grüner Wald
Mädchenheim
Palast-Hotel
Grüner Wald
Pariser Hof
Grüner Wald
Grüner Wald
H. Hospiz II
miser Str. 20

Grüner Wald
Grüner Wald
Hansa-Hotel
Palast-Hotel
Begl.
Metropole
Römerbad
Hansa-Hotel
im Posthorn
Central-Hotel
Karlshof
rang. Hospiz
atter Str. 30
Zum Anker

menwäsche

helmstraße

d:

er

zu tragen

Schönheit

nach Maß

2

r.

en

s
n

al

7.

e

dt

nt

aus

e

men.

ch.

nen.

er-

gen

en

erg

urg

urt

urg

den

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1.5 M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 M.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste 1.50 M., mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm 1.00 M.
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Besitzer keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückerstattung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Pettizeile 200 Millard, die 60 mm breite Reklamezeile 400 Millard, die 84 mm breite Reklamezeile 500 u. 800 Millard, Finanz-, Vermögens- u. auswärtige Anzeigen 250, 600, 700 u. 1000 Millard. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 3690.

Nr. 359.

Mittwoch, 24. Dezember 1924.

Jahrgang 58.

Weihnachten im Kurhaus.

Auch dieses Jahr zielt die Wandelhalle des Kurhauses eine prächtige Weihnachtstanne, die die stattliche Höhe von 13 m hat und in keinem Jahr bisher ein solch gewaltiges Ausmaß hatte. Die selten schöne Tanne dürfte mit Recht die Bewunderung sämtlicher Kurhausbesucher erregen.

Am Bescherabend fallen die Abonnementskonzerte im Kurhause aus, das Weihnachtskonzert des Kurorchesters findet am Abend des 23. Dezember statt.

Der grosse Weihnachtsball

der Kurverwaltung erfreut sich stets besonderer Beliebtheit und dürfte auch diesmal wieder eine grosse Besucherschar von hier und auswärts anziehen. Der Ball findet am 3. Feiertag, den 27. Dezember, in sämtlichen Räumen des Kurhauses statt. Auch die Kellerräumlichkeiten werden wieder in das Fest einbezogen und spielt dort eine Schrammelkapelle zum Tanze auf. Die Räumlichkeiten sind als „Tanz-Diele und Likör-Stube“ gedacht. In den oberen Räumen wird die Tanzmusik von 2 Jazzkapellen und 1 Ballorchester bestritten. Die Kurverwaltung hat, wie in früheren Jahren, wieder 20 wertvolle Geschenke bereitgestellt und wird dieselben während des Balles zur Verlosung bringen. Die Besucher des Balles werden aus diesem Grunde höflichst gebeten, ihre Eintrittskarte sorgfältig aufzubewahren, da jede dieser Karten mit einer Nummer versehen ist, die bei Empfangnahme des Gewinnes vorgezeigt werden muss. Der Ball beginnt um 8 Uhr abends; für Einwohner-Abonnenten und Kurtaxkarteninhaber gilt eine Vorzugskarte zum Preise von 2.20 Mk. einschliesslich Garderobe.

Der Universalkünstler Scherber

gastiert an den beiden Weihnachtsfeiertagen um 4 und 8 Uhr im kleinen Saale und bringt ein ausserordentlich vielseitiges Programm, das in sich die Darbietungen eines ganzen Variétéprogrammes vereinigt. Scherber tritt auf als Zauberkünstler, Schnellmaler, Jongleur, Zahlenmeister, Chinesischer Gaukler, Handschattenkünstler etc. und erregt immer von neuem das Erstaunen des Publikums. Der Künstler gibt seinen Vorstellungen durch prächtige Ausstattungen und Dekorationen ein besonders wirkungsvollen Rahmen.

Theater und Kunst in Wiesbaden.

Die Bücherstube am Museum, deren energische Arbeit dank der von ernstem künstlerischem Streben besetzten Leitung (Kempf, Dr. Häder) dem Wiesbadener Literaturleben neuen Antrieb und neuen Aufschwung gegeben hat, bringt eine Weihnachtsnummer ihrer „Blätter“ heraus. Es handelt sich nicht nur um Empfehlungen von Büchern als Geschenkwerke zum Feste, das stattliche Heft ist vielmehr ein guter Begleiter jeden Bücherfreundes und bei seinem wertvollen literarischen Inhalt ein schätzenswerter Beitrag zur Orientierung über die Dichtung unserer Tage. Aus dem Inhalt erwähnen wir nur Eppelsheimer Bericht über neue Kunstbücher, Weltliteratur in deutscher Sprache, Moderne Bilderbücher, den Nachruf von Evelyn Hess auf Anatole France, Herrmanns Aufsatz „Aktueller Zola“.

Christnacht-Harmonie.

Von Walter Bloem.

Du willst Weihnachten feiern. Ein Fest — das höchste Fest des Jahres.

Ein Fest braucht Gemeinsamkeit. Oh, es gibt auch einsame Feste der Seele. Weihnachten ist ein Fest des Einklangs.

Zum Fest gehört ein Festgewand. Zwei Festgewänder. Eins für den Leib — eins für die Seele.

Für die Seele? Für die vor allem. Es heisst: Wille zur Gemeinsamkeit.

Gemeinsamkeit, Einklang zwischen uns Menschen, die wir doch so unendlich — verschieden sind?

Gewiss: wenn all unsre Saiten tönen sollen, dann müssen wir einsam sein. Wenn du allein bist, nur dann bist du ganz dein — man könnte auch sagen: ganz du.

In Gemeinsamkeit mit andern Menschen können wir uns nie ganz geben. Dürfen wir nicht all unsre Saiten klingen lassen. Nur die, von denen wir einen Einklang hoffen dürfen — mit dem Saitenspiel der andern.

Schmerzliche, schaurige Erkenntnis: jedes Zusammensein mit andern Menschen bedeutet Verzicht auf

Das Neueste aus Wiesbaden.

Der Besuch des Ministers Severing in Wiesbaden.

Die mehrtägige Informationsreise des Ministers Severing im Regierungsbezirk Wiesbaden ist zu Ende. Er hatte Gelegenheit, in Besprechungen mit den Beamten der Regierung, mit den Landräten und Oberbürgermeistern, sowie mit den führenden Männern der politischen Parteien sich nach den verschiedensten Richtungen über die Lage im Regierungsbezirk Wiesbaden zu unterrichten. Nach einem Besuch des Bischofs von Limburg und des Kommunallandtags, sowie der Magistrate von Frankfurt und Wiesbaden hat der Minister die Domänen Eberbach und Assmannshausen besichtigt, um sich über ihre Lage und über die Gesamtanlage der Landwirtschaft, insbesondere über die Lage des Weinbaus zu unterrichten. Der Herr Oberdelegierte für den Regierungsbezirk Wiesbaden hat dem Herrn Minister Severing einen Besuch gemacht, bei dem eine Reihe wichtiger Besatzungsfragen erörtert wurde.

Der Weihnachtsverkehr in unserem Bezirk ist sehr stark, dafür geben die Zahlen einen Beweis, die vom Verkehr auf dem Frankfurter Bahnhof bekannt werden. Während am Montag voriger Woche die Einnahmen mit 38 000 Mark noch normal waren, stiegen sie am Dienstag plötzlich auf 42 000 Mark. Vom Donnerstag mit 40 000 Mark stiegen sie rapid auf Freitag mit 45 000 und Samstag auf 53 000 Mark. Die Einnahmen des Sonntags, die noch nicht zusammengestellt sind, dürften diese Summe um ein beträchtliches überschreiten.

Der Mainzer Karneval wird wieder aufleben, er war früher besonders durch den Festzug am Rosenmontag bekannt. Die diesmaligen Veranstaltungen werden in einer zu Anfang kommenden Jahres stattfindenden Sitzung der Karnevalvereine beschlossen werden.

WILHELMSTRASSE 36

PARK-KAFFEE
PARK-BAR
PARK-CABARET
PARK-TABARIN

FÜHREND FÜR WIESBADEN

Sport.

Die dreissig besten Tennisspieler Deutschlands. Die dreissig besten Tennisspieler Deutschlands sind gemäß der „Amtlichen Rangliste des Deutschen Tennisbundes: 1. O. Froitzheim-Köln, 2. H. Landmann-Berlin, 3. L. M. Heyden-Hamburg, 4. Hannemann-Köln, 5. H. Moldenhauer-Berlin, 6. G. Demasius-Berlin, 7. F. W. Rahe-Rostock, 8. Dr. H. Kleinschroth-München, 9. O. Kreuzer-Frankfurt a. M., 10. Dr. Dessart-Hamburg, 11. Dr. Buß-Mannheim, 12. Dr. Kupsch-Berlin, 13. H.

Schomburgk-Leipzig, 14. Dr. Gast-Leipzig, 15. F. Gosewich-Frankfurt a. M., 16. St. Oppenheimer-Mannheim, 17. L. Klopfer-Mannheim, 18. H. Zander-Berlin, 19. A. Lüdke-Berlin, 20. G. Rahn-Berlin, 21. W. Hoppe-Berlin, 22. R. C. Spiess-Bremen, 23. Rosenberg-Hamburg, 24. Lane-Hannover, 25. Stephanus-Hannover, 26. F. C. Uhl-Berlin, 27. Görnemann-Magdeburg, 28. Dr. Bill Fuchs-Mannheim, 29. L. Lorenz-Berlin, 30. W. Stapenhorst-Berlin.

Ein französisch-deutsches Fussballtreffen in Mainz. Einer der aussichtsreichsten Bewerber um den Coup de France, der Club athletique XIVe Paris, wird in seiner stärksten Aufstellung der Ligamannschaft des Mainzer Fussball- und Sportvereins 1905 E. V. auf dem Sportplatz am Fört Bingen gegenüberzutreten. Die Vorbereitungen zu diesem Spiel, das zu Weihnachten stattfindet, sind zur Zeit in vollem Gange und die glatte Abwicklung des Treffens ist sichergestellt.

Das Schwimmfest in Luxemburg. Das von der „Luxemburger Zeitung“ organisierte zweitägige internationale Schwimmfest, an welchem belgische, französische, deutsche und luxemburgische Schwimmer teilnahmen, war ein voller Erfolg sowohl in sportlicher Hinsicht als auch deshalb, weil es die Wiederaufnahme der Beziehungen zwischen deutschen und französischen Schwimmern brachte. Die Deutschen waren vertreten durch den Schwimmklub „Rhenus“-Köln. Sie waren auf rein schwimmsportlichem Gebiete stark überlegen und schwammen sämtliche ersten Preise heim, während die Pariser Mannschaft im Wasserballspiel glänzte und den heiss umstrittenen Pokal der Luxemburger Zeitung durch zwei eindrucksvolle Siege errang.

Neues vom Tage.

Grosse Kälte in Amerika. Infolge der Kaltwelle, die seit einiger Zeit in den Staaten des mittleren Westens herrscht, sind 29 Todesfälle eingetroffen. Der Frostschaden beläuft sich bis jetzt auf etwa 10 Millionen Dollar. Tausende von Armen, deren Wohnstätten ungenügend geheizt sind, haben sich in die Hotels und öffentlichen Gebäude geflüchtet.

Eine Französin als Flugzeugkonstrukteurin. Die erste Erbauerin von Flugzeugen ist die Französin Mlle. Fradi. Die junge Dame ist erst 21 Jahre alt, hat sich aber schon seit ihrem 14. Lebensjahr mit den Geheimnissen der Mathematik und der Aerodynamik beschäftigt. Sie hat durch ihre frühreife Entwicklung auf diesem Gebiet als halbes Kind ihre Lehrer in Erstaunen gesetzt. Der erste Apparat der jungen Flugzeugbauerin ist in dem Pariser Aéroclub ausgestellt worden.

Das Buch für unterwegs.

Arnold Ulitz, Der Lotse. Gedichte. Umschlag- und Einbandzeichnung von Professor Walter Tiemann. Preis gebettet 3.— Mark. Verlag von Albert Langen in München. — Dieser „Lotte“, das neue Gedichtbuch des berühmten Verfassers von „Ararat“, führt eine schwere Fracht von Gedanken und Empfindungen in den Hafen des Herzens. Es geht einem eigen mit dem Lesen von Gedichten von Arnold Ulitz: Das erste Gedichtbuch „Der Ararat und das Abenteuer“ bewies das ja schon zur Genüge. Man kommt nämlich von diesen Versen nie mehr los! Nicht der Wohlklang schöner Strophen, nicht die Fülle schöner Bilder und feingefilterter Gedanken, die Grösse und Wucht dieses echten, unverfälschten, unverwässerten Menschenherzens ist es, die uns in den Bann schlägt. Was er uns auch singt, es ist ein Geschenk.

verfuschen. Feststimmung, Einklang der Seelen — das sind zarte, schonungsbedürftige, ein wenig künstliche, ein wenig zerbrechliche Gebilde. Man darf an sie nicht mit plumpen Fingern tippen.

Wie Köstliches aber, wie Ewig-Gültiges erlebt unser Herz, wenn ein Kreis von Menschen beisammen ist, dem nur Künstler des Erlebens angehören — Menschen, die wissen, was Einklang, Gemeinsamkeit, Zusammengehörigkeitsgefühl wert sind! Die freudig bereit sind, für kurze Stunden einmal die Besonderheit ihres Wesens, ihre Schrüllen wie ihre heiligsten Überzeugungen, den ärgerlichen Kleinkram ihres Alltags wie ihre höchsten politischen, weltanschaulichen, religiösen Sondermeinungen zum Schweigen zu bringen, zu opfern um des Gemeinschaftserlebnisses willen!

Solche Lebenskünstlerseelen allein sind wert und fähig, mit den Seelen ihrer Mitmenschen für Stunden zusammenzurinnen in dem Gefühl der grossen Liebesverbundenheit, die trotz alles Trennenden uns alle mit lichter Band umschlingt und uns befähigt, gemeinsam in den Weihnachtskerzenschimmer zu schauen, auf der Lebenshöhe, wie wir's einst als ahnungslose Kinder konnten: grossartig, dankbar, gläubig, selig.

einen Teil unseres Wesens — bedeutet irgendwie: Maske — Verstellung — Heuchelei . . .

Aber man kann es auch freundlicher nennen: es bedeutet: Opfer.

Freiwilliges, freudiges Opfer — um des hohen Glücks der Gemeinsamkeit willen.

Und das ist die Festtracht der Seele: unsere Bereitschaft, für die Dauer des Festes einmal nur der Gemeinsamkeit zu leben, nur „wir“ zu sein, nicht „ich“ — all sein Besonderes, sein Eigentümliches, soweit es in den andern, den Fest-Genossen, nicht wenigstens verwandte Saiten anklingen lässt — schweigen zu lassen.

Am Festtag hat die Gemeinschaft Anspruch auf uns — gehören wir nicht uns selber, gehören wir einem grösseren Kreise — der am Weihnachtsfeste wohl zu meist die engere oder weitere Familie ist.

Wer zu solchem Fest in der Tracht seines Alltags kommt — wer all den Kleinkram seines besonderen Lebens mit in den Festraum schleppt und dort vor den erstaunten und verstimmten Augen und Ohren der Feierfröhlichen ausbreitet, der bringt in die Feststimmung über kurz oder lang den berühmten „Misston“ . . .

Feste feiern ist eine hohe Kunst. Der Stümper kann sich und den andern das lieblichste, strahlendste Fest

Kurhaus Wiesbaden

Mittwoch, den 24. Dezember 1924.
Keine Konzerte

Wochenübersicht

Donnerstag, den 25. Dezember

4 Uhr:

Abonnements-Konzert

8 Uhr im Abonnement:

Symphonie-Konzert

4 und 8 Uhr im kleinen Saale:

Gastspiele des Universalkünstlers
Karl Scherber

Freitag, den 26. Dezember

Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr im grossen Saale
im Abonnement:

Orgelfrühkonzert

4 Uhr:

Abonnements-Konzert

8 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Richard Wagner-Abend

4 und 8 Uhr im kleinen Saale:

Gastspiele des Universalkünstlers
Karl Scherber

Samstag, den 27. Dezember

Ab 8 Uhr abends in sämtlichen Räumen:

Grosser Weihnachts-Ball

Sonntag, den 28. Dezember

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzerte

Staatstheater Wiesbaden
Grosses Haus

Mittwoch, den 24. Dezember 1924.

Geschlossen.**Wochenspielplan****des Staatstheaters Grosses Haus**

Donnerstag, den 25. Dez., bei aufgeh. Stammkarten:

Tannhäuser

Anfang 6 Uhr.

Freitag, den 26. Dez., bei aufgeh. Stammkarten:

nachmittags 2 Uhr:

Aschenbrödel

Abends 7 Uhr bei aufgeh. Stammkarten:

Vogelhändler

Samstag, den 27. Dez., bei aufgeh. Stammkarten:

nachmittags 2 Uhr:

Aschenbrödel

Abends 7 Uhr, Stammreihe D:

Ein Maskenball

Sonntag, den 28. Dez., bei aufgeh. Stammkarten:

nachmittags 2 Uhr:

Aschenbrödel

Abends 7 Uhr, Stammreihe F:

Die Fledermaus

Staatstheater Wiesbaden
Kleines Haus

Mittwoch, den 24. Dezember 1924.

Geschlossen.**Wochenspielplan****des Staatstheaters Kleines Haus**

Donnerstag, den 25. Dez., bei aufgeh. Stammkarten:

nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr:**Das tapfere Schneiderlein**

Abends 7 Uhr, bei aufgeh. Stammkarten:

Doktor Klaus

Freitag, den 26. Dez., bei aufgeh. Stammkarten:

Die vertagte Nacht

Anfang 7 Uhr.

Samstag, den 27. Dez., Stammreihe V:

Die vertagte Nacht.Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Sonntag, den 28., Montag, den 29. und Dienstag, den 30. Dezember:

Gastspiele des Deutsch-Russischen Theaters:

„Der blaue Vogel“

Anfang 8 Uhr.

Das

Wiesbadener Badeblatt

ist das

beste Insertions-Organ
für die Kurindustrie.

**PUPPENKÖNIG**

MARKTSTRASSE 9

*

WIESBADEN

*

TELEFON Nr. 3495

Erstklassiges Spezialgeschäft in Spielwaren

Prompter Versand ins In- und Ausland

Beckhardt, Kaufmann & Co.

Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse :: Telefon 854 und 4520.

Versand nach allen Ländern.

The largest Linen Outfitting House of Central Germany.



Das grösste Spezialhaus Mitteldeutschlands für

Leinen- und
Wäsche-Ausstattungen

La Maison de Blanc la plus grande de l'Allemagne du Centre.

NASSAUER HOF

Am 25. Dezember: **Grosses Weihnachtsdiner** ab 7 $\frac{1}{2}$ Uhr abends.
Am 26. Dezember, ab 4 $\frac{1}{2}$ Uhr: **TANZTEE**; nach dem Diner: **HAUS-BALL**.
Rechtzeitige Tischbestellung erbelen.



Bekanntes Haus von gutem Ruf
Pension

Incl. Heizung und Bedienung von Mk. 7.— bis 9.—

Wein im Ausschank — Pfungstädter
Märzenbier — Münchner Spatenbräu
Gemütliche Aufenthaltsräume

Nikolastrasse 16/18
Nahe Hauptbahnhof

Hotel und Badhaus
Weisse Lilien

Häfnergasse 8

Bekanntes Familien-Hotel

Volle Pension

einschl. aller Abgaben Mark 7.—

Täglich KÜNSTLER-KONZERT

BIERPALAST

(Simplissimus)

Wehrgasse 37 — Tel. 1028

Vornehmes Familien-
Variete-Cabaret

Täglich 8 Uhr abends

Amüsante
Vorstellung

Trocadero-Bar

I. Etage

Vorführungen**Beste Tanzkapelle**

Zivile Preise

Räume geheizt

**J. Speier Nachf.****Herzschuhwaren****Wiesbaden**

Fernruf 246 Langgasse 18

OFFENBACHER LEDERWAREN

Meine billigen Preise sind stadtbekannt
Kein Laden! Kein Personal! Dafür denkbar billig!
Offenbacher Lederwaren-Vertrieb
Fritz Donsaft

NEROSTRASSE 8

Kreyssel-Zigaretten

sind in ihrer feinen Geschmacksrichtung
unerreicht

Hollimax 3 Pfg., Tarzan 5 Pfg., Lundetto 6 Pfg., Schloss Bodanswart 8 Pfg., Auslese 10 Pfg., Kreyssella 12 Pfg., Der Kreysselpreis von Wiesbaden 15 Pfg.



Führendes Spezialhaus
Qualitäts-
Stahlwaren

für
Luxus und Bedarf

Messerschmiede
Großschleiferei

G. Eberhardt
Hofmesserschmied
Lang-46-gasse
Gegr. 1858 Fernsprecher 6183

Städtische Badhäuser

Kaiser Friedrich-Bad

Städtisches Badhaus u. Inhalatorium
Langgasse 38/40

1. Thermal- und Süsswasserbäder, desgl. Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruckduschen von 8 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags.
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, von 8 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags.
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- und Wasserbäder von 8 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 6 Uhr nachmittags. (Für Damen Dienstag nachmittags und Freitag vormittags geschlossen.)

4. Römisch-trische Behandlung: für Herren von 8 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags ausser Dienstag und Freitag vormittags. Für Damen Dienstag von 8 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags und Freitag vormittags von 8 bis 1 Uhr.

5. Inhalationen von 8 bis 1 Uhr vormittags und 2 1/2 bis 6 Uhr nachmittags.

An Sonnabenden Badezeit bis 7 Uhr nachmittags.

Sonn- u. Feiertags geschlossen

Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit
8 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 6 Uhr nachmittags.

An Sonnabenden Badezeit bis 7 Uhr nachmittags.

Sonn- und Feiertags geschlossen.

KURHAUS-RESTAURANT WIESBADEN

SILVESTER FEIER

im Weinsaal und Kleinen Konzertsaal

Tischbestellungen Fernruf 3990
Gesellschaftsanzug vorgeschrieben

la Weine

Orig. Bols-Likör-Stube
1 Minute vom Kurhaus

Webergasse 9
Tel. 4682

Restaurant



Hotel Adler Badhaus

Langgasse 42, am Kaiser Friedrich-Bad

H. HAAS

Vornehme
Herren-Schneiderei

TAUNUSSTRASSE 13, 1. Stock
Ecke Oeisbergstrasse

Hotel-Restaurant-Union

Ecke Mauer- und Neugasse

Vornehm bürgerliches Haus

Bekannt für erstklassige preisw. Küche
Gepflegte Weine und ff. Biere

Samstags und Sonntags abends

Künstler-Konzert

354

Besitzer: G. THIROLF

Marcus Berlé & Cie.

Gegründet 1829 Bankgeschäft Wilhelmstr. 88

commanditiert von der Deutschen Vereinsbank Frankfurt a. M. seit 1873

Fernsprecher für den Stadtverkehr Nr. 5600-5604

Fernsprecher für den Fernverkehr Nr. 5605-5607

Ausführung aller bankmässigen Geschäfte. Wertpapiere. Devisen.

Oral Tresors Tag und Nacht bewacht.

126

Peter Sauer, Masseur

Saalgasse 38 — Telefon 4102

Seit 30 Jahren Spezialist in

PROSTATAMASSAGE, grösstmögliche

Erfahrung, Empfehlung erster Autoritäten.

On parle français — English spoken

Amiliche Personenwagen

Kurhaus und am Kodbrunnen

Wiegegebühr: 0,20 Gr.-Mk.

Städtische Kurverwaltung.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier

aus Malz und Hopfen
ist das Beste

HOTEL QUISISANA

Parkstr. 5 — Erathstr. 4 bis 12

In unvergleichlich schöner, ruhiger Lage am
Kurhaus und Kurgarten

130 Zimmer, 170 Betten, 50 Bäder, Fließendes warmes Wasser
und Telefon in allen Zimmern. Thermalbäder auf jedem Stock.
Zimmer einschl. Heizung und Bedienung und voller erstklassiger
Verpflegung von 10 G.-Mk. an.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 22. Dezember 1924.
(Nachdruck verboten).

Albrecht, K., Hr. m. Fr., Bielefeld, Quisisana
 Bacharach, L., Frl., Frankfurt, Metropole
 Bartsch, 2 Frl., Berlin, Quisisana
 Baginsky, Fr., Frankfurt, Hotel Nassau
 Behar, B., Hr., Glasgow, Hotel Nassau
 Behr, G., Hr., Köln, Hansa-Hotel
 Bender, M., Frl., Frankfurt, Schwarzer Bock
 Best, W., Hr., Hotel Berg
 Beyer, H., Hr., Leipzig, Hansa-Hotel
 Blockert, A., Hr., Forst, Central-Hotel
 Blüthenthal, D., Hr. m. Fr., Frankfurt, Hotel Kaiserhof
 oidenheimer, E., Hr., Butzheim, Gr. Wald
 Boillot, G., Hr., Koblenz, Prinz Nikolaus
 Büssner, A., Hr. m. Fr., Central-Hotel
 Boucarau, L., Hr., Paris, Viktoria-Hotel
 Bouillon, J., Hr., Zur Stadt Ems
 Braendle, R., Hr., Mannheim, Hotel Nassau
 Brater, E., Hr., Leipzig, Central-Hotel
 Brix, Th., Fr., Charlottenburg, Hansa-Hotel
 de Bruyn, E., Hr., Brüssel, Metropole
 Büttner, M., Frl. m. Begl., Dortmund
 Catrein, J., Hr., Oberstein, Hotel Berg
 Chambré, C., Hr. m. Fr., Elberfeld, Kaiserhof
 Cleming, O., Hr. m. Fr., Lärlohn, Köln, Hof
 Coeler, W., Hr. m. Fr., Elberfeld, Kaiserhof
 Correck, J., Hr., Dresden, Zum Kranz
 de Couteils, Hr., Bonn, Metropole

Danziger, J., Hr., Lodz, 4 Jahreszeiten
 Deutschmann, C., Hr., Hamburg, Engl. Hof
 Dietz, A., Hr., Frankfurt, Schwarzer Bock
 Domhoff, G., Hr., Dortmund, Karlsruhof
 Dornbusch, S., Hr., Berlin, Hotel Nassau
 Dreyfuss, M., Hr. m. Fr., Köln, Schw. Bock
 Druschki, W., Hr., Kiel, Metropole
 Drüsing, Hr. m. Fr., Mülheim, Hansa-Hotel

Eber, M., Hr., Ludwigsburg, Grüner Wald
 Ehrlich, L., Hr. m. Fr., Nürnberg, Schwarzer Bock
 Eisemann, Hr. m. Fr., Frankfurt, H. Nassau
 Erdmann, K., Hr., Barmen, Hotel Vogel
 Erkelenz, P., Hr., Köln, Continental
 Felten, M., Frl., Köln, Goldener Brunnen
 Ferber, L., Hr. m. Fr., Elberfeld, Kaiserhof
 Fessmeyer, J., Hr., Pirmasens, Hansa-Hotel
 Fliessen, C., Hr., Grünstadt, Grüner Wald
 Foos, E., Hr. m. Fam., Berlin, Schwarzer Bock
 Forst, E., Frl., Prinz Nikolaus
 Forster, A., Hr. m. Fr., Strassburg, H. Vogel
 Foust, J., Hr., Trier, Central-Hotel
 Fürth, L., Hr. m. Fr., Berlin, Viktoria-Hotel

Gegenbauer, C., Hr. m. Fr., Frankfurt, Hotel Nassau
 Gehler, V., Hr., Diez, Goldenes Ross
 Giersberg, E., Hr. m. Fr., Berlin, 4 Jahresz.
 Gollschmitt, Cl., Fr., Magdeburg, Schw. Bock
 Gotheimer, L., Hr., Frankfurt, Schw. Bock
 Gottschalk, O., Hr. m. Fr., Aachen

Gottschalk, A., Hr., Essen, Schwarzer Bock
 Gottschalk, L., Fr., Essen, Schwarzer Bock
 Gross, W., Hr., Frankfurt, Hotel Nassau
 Gross, A., Hr. m. Fr., Frankfurt, H. Nassau
 Guicheteau, Ch., Hr. m. Fr., Mainz, Wilhelma
 Günther, K., Frl., Elberfeld, Kaiserhof

Hadermann, Ph., Hr. m. Fam., Idstein, Goldenes Brunn
 Harig, M., Hr., Saarbrücken, Hotel Berg
 Hatzmann, 2 Hrn., Hennethal, Karlsruhof
 Heilbrunn, H., Frl., Erfurt, Schwarzer Bock
 Heim, E., Hr., Kopenhagen, Hansa-Hotel
 Heindl, J., Hr., Höchst, Zur Stadt Ems
 Hellisch, R., Hr., Berlin, Zur Stadt Ems
 Henkel O., Hr. m. Fr., Hadamar, Schw. Bock
 Herbstsomer, H., Hr., Leipzig, Römerbad
 Iernski, E., Hr., Berlin, Quisisana

Hofmann, E., Hr., Düsseldorf, Grüner Wald
 Hofmann, J., Hr., Saarbrücken, Z. Stadt Ems
 Holz, A., Hr., Düsseldorf, Hotel Nassau
 Holzberg, S., Hr., Metz, Zur Stadt Ems
 Holzhausen, H., Hr., Saarbrücken, Gr. Wald
 Horn, K., Hr. m. Fr., Boppard, Grüner Wald
 Horn, E., Fr. m. Sohn, Kirberg, Grüner Wald
 Horner, H., Hr., Berlin, 4 Jahreszeiten
 Hummerich, W., Hr., Pirmasens, Gr. Wald

Irlé, C., Hr., Bonn, Kölscher Hof
 Jüst, H., Hr., Darmstadt, Römerbad
 Jung, W., Hr., Kassel, Union
 Kahn, S., Hr., Mannheim, Hansa-Hotel
 Kahnheimer, W., Hr. m. Fr., Mannheim, Metropole
 Kallenbach, O., Hr., Continental
 Karlebach, R., Hr. m. Fam., Bielefeld, Hotel Kaiserhof

Kaufmann, W., Hr., Leipzig, Hotel Nassau
 Kayser, J., Hr., Traben-Trarbach, H. Nassau
 Keller, A., Frl., Köln, Schwarzer Bock
 Kirchhofer, D., Frl., Barmen, Palast-Hotel
 Kirchhofer, J., Hr., Saarbrücken, Palast-H.
 Kirsch, H., Hr., Berlin, Grüner Wald
 Kissling, E., Hr., Mainz, Kapellenstr. 8
 Klamp, K., Hr., Zur Stadt Ems
 Knödel, G., Hr., Gernsheim, Hansa-Hotel
 Köhler, H., Hr., Kassel, Weisse Lilien

Kopper, E., Hr. m. Fr., Essen, Palast-Hotel
 Kossmann, R., Hr. m. Fr., Kreuznach, Römerbad
 Kötter, 2 Hrn., Dortmund, Hotel Berg
 Kriegshein, A., Hr., Berlin, Zum neuen Adler

Kripke, F., Hr., Berlin, Hansa-Hotel
 Kriebel, R., Hr., Hamburg, Hansa-Hotel
 Kunder, D., Hr. m. Fr., Düsseldorf, Viktoria-Hotel
 Kunz, U., Hr., München, Hotel Osterhoff

Lamassoure, 2 Hrn., Prinz Nikolaus
 Laspeyres, C., Hr. m. Fr., Zweibrücken, Goldener Brunnen
 Lessmann, H., Hr., Baden-Baden, Metropole
 Latz, A., Fr., Bad Homburg, Quisisana
 Lauren, J., Hr., Gelnhausen, Kölscher Hof
 Levin, E., Fr., Baumhold, Viktoria-Hotel

Levy, L., Hr. m. Fr., Osnabrück, Quisisana
 Lewald, P., Hr., Berlin, Schwarzer Bock
 Lewernter, L., Hr., Partenheim, Central-H.
 van der Linden, Hr., Hotel Nassau
 Lindpaintner, L., Hr., Adolfssee, H. Hoppel
 Loh, J., Hr., Hamburg, Schwarzer Bock
 Löwenthal, A., Hr., Köln, Schwarzer Bock

Märthesheimer, M., Hr., Worms, Gold. Ross
 Mallmann, C., Hr., Hotel Berg
 Mangloeki, J., Hr., Köln, Schwarzer Bock
 Mann, A., Hr., Koblenz, Schwarzer Bock
 Marx, H., Hr., Frankfurt, Hotel Nassau
 Marx, O., Hr. m. Fam., Kassel, Z. Stadt Ems
 Martz, L., Hr. m. Fr., Prinz Nikolaus
 v. Massow, W., Hr., Zlochow, V. v. d. Heyde

Maurice, W., Hr., Strassburg, Hotel Vogel
 May, B., Frl., Bingen, Römerbad
 Mettz, W., Hr., London, Kaiserhof
 Meyer, Hr. m. Fr., Saarburg, Viktoria-Hotel
 Meyer, G., Hr., Kaiserhof
 Meyer, Hr. m. Fr., Bingen, Schw. Bock
 Meyer-Spielbrink, G., Hr., Bottrop, Schwarzer Bock

Mierzinger, O., Hr., Landau, Hansa-Hotel
 Nasse, W., Hr., Rheinfelden, Kaiserhof
 Nathe, C., Hr., Dortmund, Goldener Brunnen
 Neff, F., Hr., Weiblingen, Zum Anker
 Neumann, C., Hr. m. Fr., Berlin, Römerbad
 Niederländer, G., Hr., Saarbrücken, Palast-Hotel

Ohlenschläger, A., Hr., Bingen, Zum Anker
 Oppenheimer, J., Hr., Frankfurt, Palast-H.
 Oppenheimer, R., Hr., Hamburg, H. Nassau
 Otto, M., Frl., Zum Anker
 Özanne, G., Hr., Prinz Nikolaus
 Pfeiffer, H., Hr., Sonnenberg, Central-Hotel
 Pfennigs, J., Hr., Köln, Zur Stadt Bielefeld

Prautmann, J., Frl., Regina-Hotel
 Preiss, B., Frl., Mainz, Pfälzer Hof
 Pulsch, C., Hr. m. Fr., Frankfurt, Hotel Berg
 Pürner, F., Hr., Gross-Gerau, Z. Stadt Bielefeld
 Rabinovici, E., Hr. m. Fr., Berlin, Engl. Hof
 Raeddie, D., Hr., Perth, Hotel Nassau

Rantenstrauch, H., Hr. m. Fr., Karlsruhof
 Reichart, A., Hr. m. Fr., Pöstang, Hansa-H.
 Reinhardt, H., Hr., Mainz, Hotel Vogel
 Reinhardt, H., Hr. m. Fr., Frankfurt, Hotel Nassau
 Reklau, M., Frl., Bad Homburg, Gr. Wald
 v. Rhoden, Ch., Graf, Charlottenburg, Norbergstr. 15

Roder, K., Hr., Frankfurt, Goldenes Ross
 Rosen, O., Frl., Mainz, Prinz Nikolaus
 Rothschild, O., Hr., Frankfurt, Union
 Russell, E., Hr. m. Fr., Aachen, Rose
 Saalbaum, Hr. m. Fr., Frankfurt, Römerbad
 Soss, H., Hr., Düsseldorf, Hotel Nassau

Scherber, K., Hr. m. Fr., Berlin, Union
 Schirack, M., Frl., Union
 Schlemmer, Th., Hr., Saarbrücken, H. Berg
 Schmidt, E., Frl., Barcelona, Rose
 Schneider, E., Frl., Central-Hotel
 Schoenherr, L., Hr. m. Fr., Horebheim, Hans. Icke

Scholk, R., Hr., Frankfurt, Metropole
 Scholl, H., Frl., Adolfssee, Hotel Hoppel
 Schott, J., Fr., Ludwigsburg, Grüner Wald
 Schuck, H., Hr., Mainz, Grüner Wald
 Schügke, P., Hr., Elberfeld, Hansa-Hotel
 Schüler-Mark, E., Hr., München, Kaiserhof

Schumann, M., Fr., Magdeburg, Schw. Bock
 Seagne, J., Hr., Mainz, Kaiserhof
 Segall, S., Hr. m. Fr., Leipzig, Schwarzer Bock
 Seyssab, Chr., Hr., Bremen, Eden-Hotel
 Simon, A., Fr., Barmen, Hotel Vogel
 Simon, C., Hr. m. Fr., Mainz, Grüner Wald

Speyer, M., Hr., Frankfurt, Hotel Nassau
 Sprengels, W., Hr., Düsseldorf, Gold. Brunnen
 Stenger, P., Fr. m. Begl., Köln, Kaiserhof
 Stern, G., Frl., Oberstein, Schwarzer Bock
 Stieglitz, H., Hr. m. Fr., Köln, Pfälzer Hof
 Stone, G., Hr., Paris, Kaiserhof

van Stryen, A., Hr., Rotterdam, 4 Jahreszeit.
 Thürkow, L., Hr. m. Fr., Scheveningen, Schöne Aussicht 37
 Traugott, L., Hr. m. Fr., Duisburg, Palast-H.
 Tuedari, L., Hr., Strassburg, Z. neuen Adler
 Uebber, H., Hr., Düsseldorf, Schwarzer Bock
 Ullmann, Hr., Saarbrücken, Hotel Nassau

Ullmann, S., Hr., Mannheim, Hotel Nassau
 Varaus, L., Frl., Mainz, Hotel Vogel
 Voegels, G., Hr. m. Fr., Holland, H. Nassau
 Vonhof, J., Hr., Koblenz, Schwarzer Bock
 von Waldhausen, L., Hr. m. Fr., Lübeck, Hotel Oramia
 Weill, E., Hr., Amsterdam, Kaiserhof

Weinberg, L., Fr., Frankfurt, Schwarzer Bock
 Weinberg, W., Hr. m. Fam., Frankfurt, Englischer Hof
 Weintrich, P., Hr., Worms, Karlsruhof
 Wehrmann, Th., Hr. m. Fr., Hamburg, Hansa-Hotel
 Wetter, E., Hr., Krefeld, Grüner Wald
 Wiebers, F., Hr., Dortmund, Englischer Hof

Wiese, Frl., Berlin, Hotel Nassau
 Wilms, Chr., Hr., Haarlem, Hansa-Hotel
 Witschinsky, D., Hr., Frankfurt, Hotel Vogel
 Wolff, M., Fr., Oberstein, Grüner Wald
 Wittenhofer, H., Hr. m. Fr., Stuttgart, Hotel Kaiserhof
 Ziegler, A., Fr., Giessen, Karlsruhof

Zindel, E., Frl., Oberolm, Kapellenstr. 4
 Zosel, A., Hr., Metz, Zur Stadt Ems
 Zurhoden, H., Hr. m. Fr., Hamburg, Schwarzer Bock
 Zweifel, G., Fr., Winzenheim, Kaiserhof

Spielwarenhaus
Wiegel & Co.
 Kleine Burgstr. 1
Spiele

PELZE
 Furs Modelle Fourrures
Pelzhaus Betz
 Große Burgstr. 9
 105
 Telephone 6534

Berthold Jacoby Umzüge
 Internationale, speziell überseeische
 Möbeltransporte und Speditionen
 Berlin Charlottenburg Leonhardtstr. 3
 Hamburg Königstraße 74-76
 Wiesbaden
 London
 Paris
 Innerhalb der Stadt auf dem Kontinent von u. nach Übersee
 Grosses Möbellagerhaus
 Viktorlastrasse 2-6
 120 Sicherheitskabinen.
 TELEPHONE in WIESBADEN: 3847, 3848, 3849.
 LEITUNG in WIESBADEN: **Robert Ulrich.**
 TAUNUSSTRASSE 91, gegenüber dem Kochbrunnen.

Damen-, Kinder- u. Backfisch-Flüte
Modehaus Ullmann
 Kirchgasse 21
 Reiche Auswahl in Wollvesten u. Jumper

G. Guttman
 D A M E N K O N F E K T I O N
 Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. — Druck von Carl Ritter, G.m.b.H., Wiesbaden. — Verlag der Stadtverwaltung.

W
 Erchein
 Bezug
 Bische
 In Füllen
 Anspruch
 Nr. 30
 — Kein
 Rücksicht d
 gebung mi
 sich die Re
 Verkehrsfor
 für die An
 steuerliche
 fortfallen z
 schaffen, fü
 vermerkszw
 für Nicht-Re
 Aufenthalt
 wesentlich d
 machung d
 bereitung
 Die
 nahm einen
 fünfjährige
 abstimmung
 erst mit de
 durch das
 würden die
 1925 gedul
 widerspruch
 kürzlich be
 Volksstim
 — Wah
 Reklamefach
 handtag in
 in der Reklam
 der internatio
 die Erfüllung
 Dem Verband
 die in 15 Oris
 Veranstaltung
 Reklamefach
 schäftlich m
 Reklame-M
 grossen Mess
 Draussen
 Tochter sitz
 und arbeitet
 in den dunk
 keine Morgen
 verfertigen
 Brüder, zw
 werden zu
 erfreut. Ein
 schaft, das s
 Sie selbst ist
 ist die Pupp
 wir sie bei
 selbstverstän
 Der ganz
 Schnüren be
 Hütchen, M
 fertigt. Ein
 endlich an
 Schönste ihr
 lächelnd bef
 Balg. Sie k
 grazioses Ki
 Dann ab
 sie soll ja et
 gültiges Ges
 villen der Na
 sie ganz alle
 senkt den sch